

Kerncurriculum für das Fach Deutsch für die Sekundarstufe 1 am Quirinus-Gymnasium

Vorwort

Das folgende Schulcurriculum basiert auf dem Kernlehrplan für die Sekundarstufe I im Fach Deutsch. Es geht davon aus, dass in jedem Unterricht Schwerpunkte gesetzt werden müssen, dass aber bei insgesamt 144 Einzelkompetenzen, die im Kernlehrplan vorgegeben werden, nicht jeder Einzelkompetenz der Charakter eines inhaltlichen Schwerpunktes zukommen kann. Ausgehend von den vorgegebenen „Schwerpunkten der unterrichtlichen Arbeit“ sind im Folgenden verpflichtende Inhalte für die Arbeit in den einzelnen Jahresstufen festgelegt. Diesen Inhalten sind Kompetenzen in der Regel aus unterschiedlichen Lernbereichen zugeordnet. Außerdem ist in einer weiteren Spalte angegeben, welche der vorgegebenen Aufgabentypen möglicherweise als Klassenarbeit verwendet werden können.

Es versteht sich von selbst, dass bei einer solchen Schwerpunktsetzung nicht alle Kompetenzen berücksichtigt werden können und dass drüber hinaus nicht die gesamte Stundenzahl eines Schuljahres in Anspruch genommen wird. Jeder Fachlehrer hat die Möglichkeit, über die festgelegten Inhalte weitere Schwerpunkte nach eigener Wahl zu setzen und dabei die weiteren Kompetenzen des Kernlehrplans zu berücksichtigen.

5. Klasse

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit	Bezug zu Lernbereichen und Kompetenzen	Mögliche Klassenarbeitsformen
Unsere Schule Sich vorstellen und verständigen, die neue Schule kennen lernen Briefe über die neue Schule schreiben Schulgeschichten lesen	SUZ 2, 7, 9 SCHR. 2, 3	T 2, T 3
Erzählen Eine Geschichte nach Vorgaben erzählen, z.B. Bildergeschichte, Sprichwort, Nacherzählung	SUZ 2 SCHR 3	T 1
Beschreiben/Informieren Über ein Ereignis, z.B. einen Unfall, berichten, über einfache Vorgänge berichten	SUZ 3, SCHR 3	T 2
Informationsquellen nutzen Arbeit mit Schülerlexika und Wörterbüchern, eine Bücherei kennen lernen	LES 2	T 3, T 4
Märchen Märchen als literarische Gattung kennen lernen und seine elementaren Strukturen erfassen Selber Märchen schreiben bzw. weiter schreiben	SCHR 10 LES 6	T 6
Grammatische Kategorien und Verfahren Wortarten: Verb, Nomen, Adjektiv, Artikel, Pronomen, Präposition Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekte Satzarten: Aussagesatz, Aufforderungssatz, Fragesatz Verfahren: Verschiebe-, Weglass-, Ersatzprobe	RÜS 3, 4, 5, 6, 7	T 5
Rechtschreibung und Zeichensetzung Dehnung und Schärfung, S-Laute, Worttrennung, Arbeit mit Wortfeldern Satzschlusszeichen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, Aufzählung	RÜS 11,12, 13, 14	T 5
Szenisches Spiel Darstellung eigener Erlebnisse, von Haltungen und Situationen	SUZ 13	

6. Klasse

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit	Bezug zu Lernbereichen und Kompetenzen	Mögliche Klassenarbeitsformen
Erzählen Ein eigenes Erlebnis erzählen, einen Erzählkern ausgestalten, eine Phantasiegeschichte schreiben Einfache Erzähltechniken kennen und anwenden: Dehnung und Raffung, Dialog, äußere und innere Handlung	SUZ 2 SCHR 2	T 1
Berichten/Informieren Über komplizierte Ereignisse und Vorgänge, über Gegenstände und Personen mündlich und schriftlich berichten	SUZ 3 SCHR 3	T 2
Informationsquellen nutzen Arbeit mit Wörterbüchern, Schülerlexika	LES 2	
Sagen Sagen als literarische Gattung kennen lernen Sagen umerzählen, nacherzählen und weiter schreiben	SCHR 10 LES 6	T 5
Ein Jugendbuch lesen Ein Jugendbuch mit einem für die Altersgruppe altersgemäßen Problem lesen und im Unterricht besprechen	SCHR 10 LES 5	T 3, T 4, T 6
Lyrik Gedichte verstehen und erfinden, wie Gedichte gebaut sind, sprachliche Bilder in Gedichten, Gedichtvortrag	SUZ 11, 12 SCHR 10 LES 9	
Grammatische Kategorien Sämtliche Wortarten Sämtliche Satzglieder, insbesondere Adverbial und Attribut	RÜS 3, 4, 5, 6, 7	T 5
Rechtschreibung und Zeichensetzung Schwierige Rechtschreibprobleme: X-Laute, Zusammen und Getrennschreibung, Groß- und Kleinschreibung, v.a. Nominalisierung Zeichensetzung zwischen Haupt und Nebensatz	RÜS 11, 12, 13, 14	T 5

7. Klasse

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit	Bezug zu Lernbereichen und Kompetenzen	Mögliche Klassenarbeitsformen
Argumentieren Eine eigene Position entwickeln und vertreten: Argumente sammeln, ordnen und mündlich und schriftlich vertreten	SUZ 5, 6 SCHR 4	T 3
Sachtexte Komplexe Texte sinnerfassend lesen und dabei ein allgemeines Textverständnis entwickeln, Fragen zu Texten (Inhalt und Gestaltung) beantworten, Texte zusammenfassen	LES 1, 3 SCHR 6,7,8	
Inhaltsangabe Den Inhalt von kurze Erzählungen erfassen und wiedergeben Ein Jugendbuch nach eigener Wahl vorstellen	SCHR 6, 7, 10	T 2 (Vergleichsarbeit)
Ein Jugendbuch lesen Ein Jugendbuch mit einem für die Altersgruppe spezifischen Problem lesen und im Unterricht besprechen	SCHR 6, 7, 10 LES 7, 8	T 4, 5, 6
Balladen Verschiedene Formen von Erzählgedichten kennen lernen, Erfassung von Inhalt, sprachlicher Gestaltung und Intention Gedichte gestaltend vortragen, auch auswendig	SUZ 11, 12 LES 7, 9, 11	T 4, 5, 6
Grammatische Kategorien Aktiv und Passiv als weitere Formen der Verbflexion kennen und anwenden lernen Nebensatzarten unterscheiden können, in eigenen Texten komplexe Satzgefüge bilden Modalität: Die Bildung der Konjunktivformen und ihre Anwendung (Irrealis und Redewiedergabe) auch im Textzusammenhang, z.B. bei einer Inhaltsangabe oder einer Zeitungsnachricht	RÜS 4, 5	T 5

8. Klasse

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit	Bezug zu Lernbereichen und Kompetenzen	Mögliche Klassenarbeitsformen
<p>Argumentieren Eine eigene Position entwickeln und vertreten (einsträngige Argumentation): Argumente sammeln, ordnen und mündlich und schriftlich vertreten, eventuell auch dialektisches Argumentieren (Erörterung)</p>	SUZ 5, 6 SCHR 4	T 3
<p>Tageszeitung Die Tageszeitung als Medium kennen lernen: Gliederung der Zeitung in Ressorts, Abonnement und Boulevardzeitung, Textsorten und Stilformen, z.B. Bericht, Nachricht, Reportage, Interview, Kommentar Selber Zeitungstexte unterschiedlicher Art verfassen und zu einer eigenen Zeitung zusammenstellen</p>	SCHR 3 LES 1, 2, 3, 4 RÜS 1	T 2, 4
<p>Kurzreferat Berufe vorstellen Erarbeitung eines Kurzreferats: Informationsbeschaffung, Gliederung, Ausarbeitung Stichwortgestützter Vortrag und Präsentation</p>	SUZ 4 SCHR 1, 3	T 2
<p>Erzählende Texte Die Kurzgeschichte als Erzählform mit besonderen Merkmalen kennen lernen, Jugendbuch, längere Erzählung: Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen, Parallel- und Gegentexte verfassen</p>	LES 1, 7, 8 SCHR 6, 7, 10	T 4, 5, 6
<p>Lyrik Motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen, dabei lyrische Formen und Ausdrucksmittel kennen lernen Gedichte gestaltend vortragen, auch auswendig</p>	SUZ 11, 12 LES 6, 7	T 4, 5, 6
<p>Einführung in das Drama Lesen eines altersgemäßen Dramas oder eines Dramenauszugs, evtl. eines Jugendstückes, Kennenlernen von Grundbegriffen der Dramenanalyse, Inszenierung kurzer Szenen und Erprobung von Wirkungsmöglichkeiten</p>	SUZ 13 SCHR 6, 7 LES 1, 10	T 4,5, 6

9. Klasse

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit	Bezug zu Lernbereichen und Kompetenzen	Mögliche Klassenarbeitsformen
Bewerben Kennenlernen von berufsbezogenen Schreibformen: Bewerbungsformen, Lebenslauf, Praktikumsbericht Bewerbungstraining: Rollenspiel, Videotraining	SUZ 1 LES 1 SCHR 1, 8	T 2
Politische Rede Thema und Argumentationsgang erfassen und wiedergeben, Stilmittel erkennen, die Aussageabsicht erschließen Eine Rede analysieren Selber eine kurze Rede zu einem Thema halten	SCHR 1, 6, 7 LES 1, 3	T 4
Argumentieren Thesen zu einem strittigen Thema entwickeln, Argumente sammeln, Gliederung von Argumenten, Schreiben von Erörterungen	SUZ 8, SCHR 4	T 3
Werbung Untersuchung von Werbung in Zeitschriften und audiovisuellen Medien im Hinblick auf ihre Intention Selber Werbung verfassen/herstellen	LES 5 RÜS 1, 2	T 4
Erzähltexte Einen Roman lesen und besprechen: Handlung, Personen, Aufbau Anwendung von analytischen und produktiven Verfahren zur Texterschließung	SCHR 7 LES 7, 8 RÜS 4, 5, 6, 7	T 4, 5, 6
Drama Ein Drama lesen und besprechen: Figurenkonstellation und Konfliktbehandlung Anwendung von analytischen und produktiven Verfahren zur Texterschließung	SCHR 7, 10 LES 7, 9 RÜS 4, 5, 6, 7	T 4, 5, 6
Lyrik Gedichte zu einem Thema, eines Autors lesen und verstehen Lyrische Grundformen kennen: Vers, Reim, Strophe, Gedichtformen Einübung in die Methode der Textanalyse	SCHR 7, 10 LES 7, 10 RÜS 4, 5, 6, 7	T 4, 5, 6